

Anlage zum Antrag auf Wohngeld

Angaben zum Lastenzuschuss

Bitte in Druckschrift ausfüllen und die Erklärungen zu den mit einem Sternchen (*) versehenen Begriffen in den Erläuterungen auf der letzten Seite beachten!

Aktenzeichen

Eingang

1 Antragstellende Person

Name, Vorname _____

Anschrift _____

2 Angaben über den Wohnraum. Bewohnt wird:

ein Eigenheim mit einer Wohnung ein Eigenheim mit zwei Wohnungen

eine Eigentumswohnung Wohnungsnummer: _____

eine Wohnung in einer Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts oder des Erbbaurechts

eine Wohnung bei der ein Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Eigentums, Erbbaurechts oder eines sonstigen Wohnrechts oder des Nießbrauchs besteht

sonstiges Wohneigentum

3 Wer ist Eigentümer des Wohnraums?

Name, Vorname _____

Anschrift _____

4 Seit wann bewohnen Sie diesen Wohnraum?

Tag/Monat/Jahr _____

5 Sollten Sie und/oder die zu ihrem Haushalt rechnenden Personen den Wohnraum innerhalb der letzten 18 Monate bezogen haben, geben Sie bitte die Anschrift der ehemaligen Wohnung an.

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

6 Wird der Wohnraum gegenwärtig noch mit öffentlichen Mitteln gefördert? ja nein

7 Die Wohnfläche des gesamten Objekts beträgt _____ m²

8 Von der gesamten Wohnfläche werden

anderen Personen unentgeltlich überlassen _____ m²

anderen Personen entgeltlich überlassen (bitte Mietvertrag vorlegen) _____ m²

ausschließlich beruflich oder gewerblich genutzt _____ m²

9 Die aufgenommenen Fremdmittel* dienen zur Deckung der

Herstellungskosten des Kaufpreises in Höhe von _____ €

durch nachträglichen Ausbau Erweiterung bauliche Verbesserung/Modernisierung

des Gebäudes/der Wohnung entstandenen Kosten (einschl. Nebenkosten) in Höhe von _____ €

im Zusammenhang mit einer Erbfolge übernommenen Verpflichtung(en) in Höhe von _____ €

10 Bitte beim Wiederholungsantrag ausfüllen:

Haben sich die Eigentumsverhältnisse geändert

(z.B. Erbfolge, Schenkung, Vermögensauseinandersetzung)?

ja nein

Wenn ja, bitte neuen Grundbuchauszug vorlegen

Wurden dafür Fremdmittel aufgenommen?

ja nein

Neu aufgenommene Fremdmittel in Höhe von _____ €

11 Für das Gebäude/die Wohnung ist folgende jährliche Belastung* aus Fremdmitteln

(z.B. Darlehen, Hypotheken, Agio, Vorfinanzierungsdarlehen, Bauspardarlehen) **aufzubringen:**

Art des Fremdmittels	Ursprünglicher Betrag des Fremdmittels	Zinsen % oder €	Tilgung % oder €	Rate	Zahlungsweise	Jahresleistung
1	€			€	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljährl. <input type="checkbox"/> halbjährl. <input type="checkbox"/> jährl.	€
2	€			€	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljährl. <input type="checkbox"/> halbjährl. <input type="checkbox"/> jährl.	€
3	€			€	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljährl. <input type="checkbox"/> halbjährl. <input type="checkbox"/> jährl.	€
4	€			€	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljährl. <input type="checkbox"/> halbjährl. <input type="checkbox"/> jährl.	€
5	€			€	<input type="checkbox"/> monatl. <input type="checkbox"/> vierteljährl. <input type="checkbox"/> halbjährl. <input type="checkbox"/> jährl.	€

12 Zahlen Sie Lebensversicherungs- und/oder Bausparbeiträge, deren angesparter Betrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist?

ja nein

Wenn ja,

Art der Beträge	Für welches Fremdmittel	Jährlicher Betrag
1		€
2		€
3		€

13 Ist ein früheres Fremdmittel durch ein neues Fremdmittel ersetzt worden?

ja nein

(Eine Ersetzung bzw. Umfinanzierung liegt nicht vor, wenn an die Stelle eines Vor- oder Zwischenfinanzierungsmittels ein Dauerfinanzierungsmittel getreten ist.)

Wenn ja,

Art des Fremdmittels	Ursprünglicher Betrag	Restbetrag des ersetzten Fremdmittels zum Zeitpunkt der Umfinanzierung
	€	€
	€	€
	€	€

14 Ist ein früheres Fremdmittel zwischenzeitlich teilweise oder vollständig zurückgezahlt worden?

ja nein

Wenn ja,

Art des Fremdmittels	Ursprünglicher Betrag	Rückzahlungsbetrag
	€	€
	€	€
	€	€

15 Für das Gebäude/die Wohnung werden folgende jährliche Aufwendungen erbracht:

Art der Aufwendungen	Jahresleistung
Erbbauzinsen	€
Renten und sonstige wiederkehrende Leistungen (z. B. gestundete öffentliche Anschlusskosten)	€
Nutzungsentgelt	€
Grundsteuer	€
Verwaltungskosten an Dritte	€

16 Haben Sie Wärmelieferungskosten zu entrichten (z. B. Fernwärme)?

ja nein

(Legen Sie bitte die letzte Abrechnung und den letzten Zahlungsnachweis vor.)

17 Zahlen Sie Aufwendungsdarlehen zurück?

ja nein

Wenn ja,

Ursprünglicher Betrag	Zinsen %	Verwaltungskosten %	Tilgung %	Jahresleistung
€				€

18 Seit wann bringen Sie die Belastung für das Gebäude/die Wohnung auf? _____

19 Erhalten Sie Darlehen oder Zuschüsse zur Aufbringung der Belastung, insbesondere Aufwendungsdarlehen, Aufwendungszuschüsse, Zins- und Annuitätzuschüsse.

Einmalige Zuschüsse nach den Förderrichtlinien des Bremischen Energiegesetzes (Wärmeschutz im Wohngebäudebestand, Ersatz von Elektroheizungen, Ersatz von elektronischer Warmwasserbereitung) oder andere Leistungen Dritter z. B. vom Land, von der Gemeinde oder vom Arbeitgeber?

ja nein

Wenn ja,

Von wem	Ab wann	Bis wann	In welcher Höhe
			€
			€

20 Gehören zum Gebäude/zur Wohnung Garagen oder Stellplätze?

ja nein

Wenn ja,

Anzahl der Garagen	Anzahl der Stellplätze	davon selbst genutzt	davon anderen überlassen	Monatliche Einnahme aus der Überlassung
				€
				€

21 Haben Sie weitere Teile des Grundstücks oder dazugehörige Nebengebäude, Anlagen oder bauliche Einrichtungen Anderen zum Gebrauch überlassen? ja nein

Wenn ja,

Art des Gebäudes, der Anlage oder Einrichtung	Höhe des Entgelts monatlich
	€
	€

Erläuterungen

Fremdmittel

Fremdmittel sind Dauer-, Vor- oder Zwischenfinanzierungsmittel. Berücksichtigt werden Darlehen, gestundete Restkaufgelder und gestundete öffentliche Lasten des Grundstücks.

Es sind nur solche Fremdmittel einzutragen, die für den Bau, die Verbesserung durch Modernisierung oder den Erwerb des Eigentums verwendet wurden.

Zur Belastung gehören, neben Darlehen, Hypotheken, Agio, Vorfinanzierungsdarlehen, Bauspardarlehen unter anderem auch folgende Aufwendungen:

- Zinsraten und laufende Nebenleistungen wie Verwaltungskostenbeiträge der ausgewiesenen Fremdmittel
- Laufende Bürgschaftskosten
- Wiederkehrende Leistungen zur Finanzierung (Erbbauszinsen, Renten)
- Tilgungsraten
- Prämien für Personenversicherungen zur Rückzahlung der Fremdmittel und Bausparbeiträge, wenn der angesparte Betrag für die Rückzahlung von Fremdmitteln zweckgebunden ist (in Höhe von 2 % dieser Fremdmittel)
- Instandhaltungs- und Betriebskosten ohne Heiz- und ohne Verwaltungskosten (Pauschale)

Bei der Lastenberechnung ist weiter von Bedeutung:

- die anteiligen Aufwendungen für Wohnraum, der ausschließlich gewerblich genutzt wird
- die anteiligen Aufwendungen für Wohnraum, der ausschließlich Personen, die keine Haushaltsmitglieder sind, entgeltlich oder unentgeltlich zum Gebrauch überlassen wird
- das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung
- Leistungen Dritter zur Aufbringung der Belastung z. B. Aufwendungszuschüsse im Rahmen des Sozialen Wohnungsbaues sowie
- die Selbstnutzung und Vermietung von Garagen und Einstellplätzen

Höchstgrenzen für die Belastung

Das Wohngeldgesetz sieht Höchstbeträge für die Berücksichtigung der Belastung vor. Diese richten sich nach Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. In der Stadtgemeinde Bremen richtet sich der Höchstbetrag nach der Mietenstufe 4 und in Bremerhaven nach der Mietenstufe 3. Überschreitet die tatsächliche Belastung diesen Höchstbetrag, wird als zu berücksichtigende Belastung lediglich der Höchstbetrag berücksichtigt.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Kaufvertrag,
- Übertragungs- oder Erbauseinandersetzungsvertrag,
- bei Herstellung eine Aufstellung über die Gesamtkosten,
- vollständiger Grundbuchauszug (alle Seiten),
- Nachweis über die Wohnfläche,
- Darlehensverträge,
- Bausparurkunden, die mit der Finanzierung im Zusammenhang stehen,
- die letzten Jahresmitteilungen für die Darlehen und Bausparverträge,
- Grundsteuerbescheid,
- aktuelle Hausgeldabrechnung,
- Nachweise aus Vermietung und Verpachtung,
- aktuelle Zahlungsnachweise

Sofern in den vorzulegenden Unterlagen/Nachweisen auch Daten enthalten sind, die für die Wohngeldleistung nicht erforderlich sind, können Sie diese Daten unkenntlich machen.